

Ä

Kaiser Heinrich der Vierte

und
sein Zeitalter.

Von
Hartwig Hoto.

Erster Band.

Stuttgart und Hamburg.
Verlag von Rudolf Besser.
1855.

Ich muß nun reden von Verschwörungen, Verrath und Frevelthaten, worüber die Wahrheit zu sagen gefährvoll, Falsches aber sündhaft ist.

Bischof Othbert von Lüttich 1106.

Hätten die Fürsten dem Kaiser ihre Eide gehalten, so wäre nicht diese Spaltung im Reiche entstanden, und diese inneren Kriege, die Kirche und Staat zerrüttet haben. Aber durch ihren Eidbruch ist alles Dieses gekommen.

Bischof Waltram von Raumburg 1092.

Henricus misericors et pater pauperum.

Catal. regum imperatorum.

Quia nimium pius erat.

Marian. Scot. contin. II. 1086.

Meinem Lehrer

Leopold Ranke

zugeeignet.

Inhaltsübersicht.

E r s t e s B u c h.

Staat, Kirche und Kultur Deutschlands im elften Jahrhundert, mit Rücksicht auf die Nachbarländer.

	Seite
Einleitung I—VI	1
Bestandtheile des Reiches (Deutschland und Italien) VII—XVII	11
Der Lehnstaat XVIII—XXII	27
Ritter in Frankreich und Deutschland XXIII—XXVII	42
Geistlichkeit XXVIII—XXX	59
Bischöfe XXXI	65
Domherrn und Gemeindepfarrer XXXII	67
Die bischöflichen Städte XXXIII	70
Die Klöster XXXIV—XXXVII	80
Die Bauern XXXVIII—XL	88
Religiöse Bildung des Zeitalters XLI—XLIX	94
Wissenschaftliche Bildung des Zeitalters L—LV	116
Münzwesen LVI	133

Z w e i t e s B u c h.

Emporkommen der Bischöfe von Rom. Ihr Verhältniß zu den Kaisern. Aufschwung ihrer Macht durch Kaiser Heinrich III. und durch Hildebrand. Anarchie im Reich während der Jugend Heinrichs IV. Rebellion der sächsischen Fürsten.

Emporkommen der Päpste und ihr Verhältniß zu den Kaisern I—VIII	139
Drei Päpste 1044—46 IX	150
Heinrich III. in Italien X—XI	154
Verbot der Simonie XII	157
Verbot der Priesterhehe XIII	160
Heinrichs III. Stellung seit 1047. XIV	167
Die vier deutschen Päpste unter Heinrich III. XV	171
Heinrichs III. letzte Jahre XVI	178
Das Reich unter der Kaiserin Agnes XVII	184